

DIE VIER WESENSGLIEDER | Der Astralleib

Text) Birgit Emde, Apothekerin

Nachdem in der letzten Ausgabe der Ätherleib (Lebensleib) im Fokus stand, wird in dieser Ausgabe die Betrachtung der vier Wesensglieder des Menschen um die Beschreibung des Astralleibes erweitert. In der Literatur wird er auch als Empfindungsleib, Empfindungsorganisation oder Seelenleib beschrieben. Der Astralleib durchzieht und strukturiert den Ätherleib mit einem übergeordneten System empfindungsvermittelnder Kräfte. Dadurch wird in Mensch und Tier Bewusstsein und ein eigenes Seelenleben möglich. Der Astral- oder Empfindungsleib trägt die seelische Innenwelt des Menschen.

Die Tiere

Was unterscheidet eine Katze von einer Pflanze? Auch die Katze ist von den Lebensprozessen des Wachstums und Aufbaus durchzogen, in ihr wirken die Kräfte des Ätherleibes. Hinzu kommen aber die aktive Atmung, die selbstständige Bewegung und Empfindungen wie Sympathie und Antipathie, Instinkt und Begierde. Durch das zentrale Nervensystem und die Sinnesorgane haben Tiere ein Bewusstsein.

Bewusstsein, Abbauprozess und aktive Atmung

Bewusstseinsbildung ist immer mit einem abbauenden Stoffwechsel verbunden. Ein Beispiel sind die messbaren abbauenden Potenziale bei der Weiterleitung von Nervenreizen. Abbau geschieht mit Hilfe der Verbrennung, wozu Sauerstoff nötig ist. Das bei der Verbrennung entstehende Kohlendioxid muss ausgeschieden werden. Dazu bedarf es der Atmung, deren Intensität (Atemtiefe und -frequenz) vom Tätigsein des Organismus abhängig ist: Körperliche Aktivität und seelisches Engagement wirken intensivierend, in Ruhe und Gelassenheit verbrennt der Organismus weniger. Die Atmung steht also in direktem Zusammenhang mit unserem Seelenleben. Luft ist das Medium des Astralleibes, so wie Wasser das Medium des Ätherleibes ist.

Differenzierung als wesentliches Merkmal

Unser tägliches Leben ist geprägt durch richtige und angepasste Reaktionsweisen des Körpers: Der Kreislauf regelt die richtige Blutversorgung in den Organen, Verdauungsenzyme werden bedarfsangepasst gebildet, eine Nähnadel greifen wir anders als eine Axt. Auch im Seelenleben wird differenziert: Mancher Mitmensch wird lieber mit Samthandschuhen angefasst, ein anderer braucht klare Ansagen. Die richtige Differenzierung ist eine wichtige Aufgabe des Astralleibes, sowohl im Leiblichen als auch im Seelischen des Menschen.



Der gesunde Mensch

Gesundheit bedeutet in diesem Zusammenhang, dass sich aufbauende Prozesse (Ätherleib, Lebensleib) im Organismus im Gleichgewicht mit abbauenden Prozessen (Astralleib, Empfindungsleib) befinden. Der Astralleib bringt Bewegung, Temperament und Energie. Er ist zuständig für ausgeglichenen Abbau und Bewusstwerdung, die Lungen- und Gewebeatmung ist voll funktionsfähig und die glatte Muskulatur der Hohlorgane hat den richtigen Tonus. Seelisch sind eine gute Konzentrationsfähigkeit sowie eine differenzierte und der Situation angemessene Reaktionsfähigkeit erlebbar. Innere (seelische) und äußere (muskuläre) Beweglichkeit zeichnen einen gesunden Menschen aus.

Aus dem Gleichgewicht geraten

Die gesunde Wirksamkeit des Astralleibes im Menschen kann aus dem Gleichgewicht geraten und als krankhafter Prozess erlebbar werden. Deutlich wird dieses Phänomen am Beispiel des Schmerzes. Ein Krampf der glatten Muskulatur, ausgelöst durch eine Tonuserhöhung, wird zu stark wahrgenommen und als Schmerz erlebt. Einreibungen mit *WALA Kupfer Salbe rot* können hier dem übermäßigen Tonus entgegenwirken. Im rhythmischen System des Menschen weisen eine unregelmäßige Atemfrequenz oder das ungünstige Verhältnis gesunder Ein- und Ausatmung auf einen pathologischen Prozess in der Atmung hin. Bei einer Allergie vermag ein geschwächter Astralleib nicht ausreichend den übermäßigen Sekretionsprozessen an der Schleimhaut (zu starker Ätherleib) Einhalt zu gebieten.

Zusammengefasst bilden die Kräfte des Astralleibes die Grundlage für Atmung, Bewegung, Abbaustoffwechsel und Tonus. So werden Bewusstsein und ein differenziertes Seelenleben möglich.

Kupfer Salbe rot 30 g, 100 g Salbe. **Zusammensetzung:** 10 g enthalten: Wirkstoff: Cuprum oxydulum rubrum 0,04 g. Sonstige Bestandteile: Dickflüssiges Paraffin, Weißes Vaseline. **Anwendungsgebiete** gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung von Integrationsstörungen des Wärmeorganismus im Kreislauf- und Stoffwechsel-Bewegungs-System, z.B. bei peripheren und venösen hypostatischen Durchblutungsstörungen, krampfartigen Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, Nierenfunktionsstörungen. **Gegenanzeigen:** Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** Bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile von Kupfer Salbe rot, insbesondere Kupferoxid, kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Bei Auftreten von Hautrötungen, eventuell mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Kupfer Salbe rot und suchen Ihren Arzt auf.